

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Mecklenburgstr. 31, 19053 Schwerin

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Wissenschafts- und Europaausschuss
Lennéstraße 1
19053 Schwerin



Heimatverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Dr. Martin Buchsteiner
Vorsitzender
buchsteiner@heimatverband-mv.de

Telefon: 0385 5777 37-15

www.heimatverband-mv.de

Schwerin, den 27.09.2023

Betreff: Fragenkatalog für die öffentliche Anhörung am 5. Oktober 2023 zu Kultur

Allgemein

1. Beschreiben Sie die Bedeutung Ihrer Arbeit für die kulturelle Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern? Welchen Beitrag leistet Ihre Arbeit für die kulturelle Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern, für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes, bspw. wenn es um die Attraktivität für Fachkräfte geht?

Heimatpflege heißt aus Sicht des Heimatverbandes, sich im sozialen oder geographischen Nahraum zu engagieren, auf diese Weise Selbstwirksamkeit zu erfahren und Demokratie zu stärken. Die Aufgabengebiete des Verbandes sind in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen.

Im Bereich Niederdeutsch organisiert der Verband jährlich zwei Runden Tische Plattdeutsch, als Netzwerktreffen der Plattdeutsch Sprecher:innen und einmal im Jahr die – unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin stehenden – [Plattdeutschen Wochen](#), die die Plattdeutsche Sprache in den Alltag bringen und in dessen Rahmen das plattdeutsche Wort des Jahres gewählt wird. Der Heimatverband initiiert und unterstützt Verfahren zur Anbringung [plattdeutscher Ortszusatzschilder](#), fördert den „Norddeutschen Tag“ in Dömitz und ist Mitveranstalter des „NoordNoordOost. Festival up Platt“ und organisiert den Plattdötsch Bäukerdag im Botanischen Garten der Universität Rostock.

Im Bereich Heimatforschung, Orts- und Regionalgeschichte veranstaltet der Heimatverband pro Jahr zwei Fachtagungen für Ortschornist:innen und zusätzlich Runden Tische für die Heimatstuben. Mit dem Projekt [„100 Laptops für 100 Heimatstuben“](#) konnten dringende Bedarfe gedeckt, Heimatstuben sichtbar und ihre Betreiber:innen vernetzt werden. Der Heimatverband betreibt das digitale [Ortschronikenportal](#) und initiiert das Kultur- und Regionalgeschichtliche Forum als Kooperationsprojekt gemeinsam mit der Stiftung Mecklenburg, dem Verein für Mecklenburgische Familien- und Personengeschichte und dem Pommerschen Greif e.V. Als Gründungsmitglied des [Runden Tisches Landesgeschichte](#) ist der Verband federführend an dessen Aktivitäten, u.a. dem Festival der Landesgeschichte beteiligt.

Im Bereich Kulturlandschaft/Umwelt veranstaltet der Heimatverband jährlich eine Tagung gemeinsam mit der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung MV sowie dem Bund für Heimat und Umwelt in Deutschland.

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Vorstand

Dr. Martin Buchsteiner (Vorsitzender),
Prof. Dr. Wolfgang Methling (1. Stellvertreter)
Dr. Cornelia Nenz (2. Stellvertreterin)
Maximilian Marotz (Schatzmeister)
Christian Teske (Schriftführer)

Bankverbindung

DE03 1405 2000 1711 4215 50
BIC: NOLADE21LWL
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Geschäftsstellen

Gutshof 5, 17379 Ferdinandshof
Telefon: 039778 286352
Mecklenburgstr. 31, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 5777 3711
geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de
<http://www.heimatverband-mv.de>

Im Bereich Immaterielles Kulturerbe wurde 2023 ein [Arbeitskreis Textil](#) gegründet, der Workshops und Netzwerktreffen organisiert. Hier ist der Aufbau einer Webseite geplant, der die Akteur:innen sichtbar machen und vernetzen soll, die traditionell-vestimentäres Handwerk betreiben, traditionelle Tänze und Trachten pflegen.

Um Aktivitäten und Engagement in den einzelnen Bereichen sichtbar zu machen, gibt der Heimatverband die Zeitschrift „Stier und Greif“ heraus und um konkrete Projekte der Mitglieder zu unterstützen, Fördermittel des Landes weiter.

Der Verband leistet einen wesentlichen Beitrag, die staatlichen Verpflichtungen, die das Land Mecklenburg-Vorpommern mit der Unterschrift unter die Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen und das UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes eingegangen ist, zu erfüllen. Hier trägt er entscheidend zur Identitätsbildung und damit auch dazu bei, Menschen an das Bundesland zu binden.

Aufgrund der kulturpolitischen Bedeutung der durch den Heimatverband geschaffenen Strukturen wurde die gesicherte Finanzierung als konkrete Aufgabe in die 5. Säule des 2016 verabschiedeten Programms „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ aufgenommen. Der Heimatverband gehörte von 2017 bis 2021 dem Beirat für Heimatbildung und Niederdeutsch an und ist seit 2023 auch im neu konstituierten Beirat vertreten.

2. Erhalten Sie bereits eine Landesförderung? Wenn ja, wie hoch war diese bisher und wie hoch wird diese nach dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025 sein?

Seit 2016 erhält der Heimatverband jährlich wiederkehrend Zuwendungen im Rahmen der Kulturförderung in Höhe von 150.000 €. Von 2019 bis 2023 erhielt der Verband weitere 140.000 € aus dem Sondervermögen des Landes, dem „Strategiefonds“. Mit diesem Geld wurde die Geschäftsstelle in Vorpommern, die Projektmittelweitergabe und die Publikation „Stier und Greif“ finanziert. Nach Auskunft der Kulturabteilung sollen 2024 für die Arbeit des Heimatverbandes 290.000 € aus Landesmitteln eingeplant sein.

3. Wie hat sich Ihre Förderung durch das Land in den letzten fünf bzw. zehn Jahren verändert?

s. 2.

4. Wie hat sich Ihre Mitgliederstruktur in den letzten fünf bzw. zehn Jahren verändert?

Dem Heimatverband gehören gegenwärtig 130 Einzelpersonen, rund 150 Vereine, Kommunen und Institutionen an. Insgesamt vertritt er ca. 20.000 Personen und kann damit ohne Zweifel als Dachverband aller im Bereich der Heimatpflege, Niederdeutsch und Denkmalpflege Engagierten bezeichnet werden. Der Heimatverband wächst beständig, wobei der Zuwachs zunächst durch die Projektmittelweitergabe befördert wurde, zunehmend aber das Ergebnis der Netzwerktreffen und der dafür gewählten Austausch- und Qualifizierungsformate ist.

5. Welcher Förderbedarf besteht, um die in den letzten Jahren praktizierte Kulturarbeit in den nächsten zwei Jahren und im Finanzplanungszeitraum (2026 bis 2028) ungeschmälert fortsetzen zu können? a) Welche Verbesserung für Ihre Arbeit wäre mit einer höheren Landesförderung möglich? b) Welche Mittel wären dafür erforderlich und welche Effekte könnten erzielt werden?

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Vorstand

Dr. Martin Buchsteiner (Vorsitzender),
Prof. Dr. Wolfgang Methling (1. Stellvertreter)
Dr. Cornelia Nenz (2. Stellvertreterin)
Maximilian Marotz (Schatzmeister)
Christian Teske (Schriftführer)

Bankverbindung

DE03 1405 2000 1711 4215 50
BIC: NOLADE21LWL
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Geschäftsstellen

Gutshof 5, 17379 Ferdinandshof
Telefon: 039778 286352
Mecklenburgstr. 31, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 5777 3711
geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de
<http://www.heimatverband-mv.de>

Durch die in den letzten Jahren initiierten Veranstaltungsformate und die v.a. über diese aufgebauten Strukturen ist ein erheblicher Mehrbedarf an Personal und damit auch an Personalkosten entstanden. Momentan beschäftigt der Heimatverband drei Mitarbeiterinnen und eine Minijobberin. Deren Aufgaben und die damit verbundenen Anforderungen sind durch die gestiegene Zahl an Mitgliedern und Veranstaltungen, die gerade im Bereich der landesweiten Aktionen umfangreicher Absprachen bedarf, erheblich gestiegen. Sie beschränken sich nicht nur auf die Pflege des Netzwerkes und die Konzeption, Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen, sondern umfassen auch die Akquise weiterer Fördermittel sowie die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes. Um die Sichtbarkeit der eigenen Initiativen und Veranstaltungen als auch die der Mitglieder und anderer im Bereich des Niederdeutschen und der Heimatpflege Engagierter zu erhöhen wird seit 2020 das digitale Angebot des Verbandes stetig ausgebaut (z.B. Digitalisierung der Heimatschatzkiste) und die Öffentlichkeitsarbeit forciert; hier seien insbesondere die monatlich erscheinenden „Affisen“ (Newsletter), die in der Vorbereitung sehr zeitintensiv sind und die digitalen Informationsangebote (Webseite & Social-Media-Kanäle) erwähnt, die nicht nur ein hohes Maß der Verantwortung bei der Erstellung der Inhalte und Kontrolle der Kommentare, sondern auch eine kontinuierliche Aktualisierung erfordern. Vor diesem Hintergrund hat sich der Vorstand für eine Anpassung der Entgeltstufen entschieden: die Geschäftsführung wird von E11 auf E13, die Bereichsleitung Niederdeutsch von E11 auf E12 und die Büroleitung von E10 auf E11 angehoben. Dies erscheint auch mit Blick auf die von den Mitarbeiter:innen geforderten weitreichenden Kenntnisse auf den vielfältigen Arbeitsfeldern des Verbandes (s.o.) notwendig. Um die Positionen des Verbandes auf wissenschaftlich fundierter Basis vertreten zu können, ist darüber hinaus neben einer akademischen Ausbildung auch eine mehrjährige Berufserfahrung im Kulturmanagement notwendig.

Neben den Kosten für das hauptamtliche Personal sind auch die Ausgaben für die einzelnen, über Arbeitskreise organisierten, Netzwerktreffen und Veranstaltungen gestiegen. Das Ziel des Vorstandes besteht darin, den einzelnen Arbeitskreisen Budgets an die Hand zu geben, um entsprechend ihrer Bedarfe sowohl Mieten, Fahrkosten und Honorare als auch Publikationen etc. finanzieren zu können. Für die insgesamt 6 Arbeitskreise, die der Heimatverband betreut, hat sich ein Finanzbedarf von bis zu je 1.500 € als notwendig erwiesen. Neben den eigenen Veranstaltungen unterstützt der Heimatverband Projekte anderer, z.B. „Dat Hürblat“, den „Norddeutsche Tag“ Dömitz, den „Bäukerdag“ Rostock, den Schülerzeitungswettbewerb, das „Windros-Festival“ Schwerin, die Zuwendungen in Höhe von 300 € bis rd. 8.000 € jährlich erhalten.

Für die Finanzierung der Zeitschrift „Stier und Greif“ sind rd. 45.000 € notwendig. Für die Weitergabe von Fördermitteln wurden in den letzten Jahren rd. 20.000 € (2023) bis rd. 51.000 € (2020) vorgesehen.

Insgesamt ergibt sich damit ein Finanzbedarf von rd. 320.000 €, davon rd. 240.000 € für Personal- und Sachkosten sowie rd. 80.000 € für die inhaltliche Arbeit.

Die hier aufgeführte Summe übersteigt das Budget des Heimatverbandes, der sich deshalb für eine kontinuierliche Senkung der an die Mitglieder weitergereichten Fördermittel entschieden hat; nicht zuletzt, weil die Zahl der Anträge in Zahl und Qualität rückläufig ist, die Beratung, Begutachtung und Abrechnung der Projekte einen erheblichen Zeit- und Personalaufwand bedeutet und es viele andere Einrichtungen gibt (z.B. Stiftung Mecklenburg, Ehrenamtsstiftung MV sowie des Bundes, Fonds für Vor-

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Vorstand

Dr. Martin Buchsteiner (Vorsitzender),
Prof. Dr. Wolfgang Methling (1. Stellvertreter)
Dr. Cornelia Nenz (2. Stellvertreterin)
Maximilian Marotz (Schatzmeister)
Christian Teske (Schriftführer)

Bankverbindung

DE03 1405 2000 1711 4215 50
BIC: NOLADE21LWL
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Geschäftsstellen

Gutshof 5, 17379 Ferdinandshof
Telefon: 039778 286352
Mecklenburgstr. 31, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 5777 3711
geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de
<http://www.heimatverband-mv.de>

pommern und das östliche Mecklenburg), die kleine und Kleinstprojekte fördern. Um den Spagat zwischen gestiegenen Aufgaben und Anforderungen einerseits und gleichbleibenden Zuwendungen zu meistern, ist der Heimatverband Kooperationen eingegangen, so etwa mit der Stiftung Mecklenburg und dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg zur Finanzierung der „Stier und Greif“-Hefte und beantragt zunehmend selbst Fördermittel zur Finanzierung der Netzwerktreffen und Veranstaltungen, z.B. bei der Kulturland MV gGmbH, dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg, den Sparkassen.

Fragen an den Heimatverband

1. Ermöglicht die bisherige Unterstützung aus dem Landeshaushalt eine gezielte, langfristig gesicherte Arbeit des Heimatverbandes?

Die Förderung des Heimatverbandes in Höhe von 290.000 € ist nur bedingt ausreichend. Werden alle Aufgabenbereiche des Verbandes bespielt, ist das vorhandene Personal nicht ausreichend. Wird das Personal jedoch entsprechend aufgestockt, fehlen finanzielle Mittel, um die inhaltliche Arbeit des Verbandes sicherzustellen.

Problematisch ist darüber hinaus die fehlende finanzielle Sicherheit, die für den Aufbau nachhaltiger Strukturen zwingend notwendig ist. Kritisch ist auch die Vielzahl der an den Verband seitens des Landes herangetragen Aufgaben, die von der Fördermittelweitergabe, über die Schaffung von Angeboten und Strukturen in der kulturellen Bildung bis hin zur politischen Vertretung der in der Heimatpflege Engagierten reicht. Diese Anforderungen mutet dem Verband nicht nur (finanziell) viel zu viel zu, sondern ignoriert dadurch hervorgerufene Duplizitäten und grundlegende Unterschiede der Organisationsform z.B. für eine Fördermittelweitergabe (für die die Form einer Stiftung prädestiniert erscheint), einer vernetzenden, inhaltlichen Tätigkeit (für die eine Fachstelle geeignet sein kann) oder politischer Partizipation (für die es eine Form der Repräsentanz und Interessenartikulation braucht).

2. Welche Unterstützung wünschen Sie sich aus dem Landeshaushalt und was würden Sie damit realisieren?

Dem Vorstand erscheint eine institutionelle Förderung des Heimatverbandes in Höhe von mind. 300.000 € unabdingbar. Die durch die neuen Kulturförderrichtlinie mögliche Beantragung von Personal- und Sachkosten für 4 Jahre stellt ohne Frage eine Verbesserung dar; ist aber nicht geeignet gutes Personal für die anspruchsvollen Stellen, die der Heimatverband bietet zu gewinnen und zu halten. So ausgestattet kann der Heimatverband Fachstelle für die Bereiche Niederdeutsch und Immaterielles Kulturerbe sein, die die vielen Akteuer:innen im Lande über Runde Tische vernetzt und qualifiziert, medienwirksam über landesweite dezentrale Mitmachaktionen, wie die Plattdeutschen Wochen oder zentrale Veranstaltungen, wie das Festival der Landesgeschichte, mit den Menschen im Lande zusammenbringt und so nicht nur einen Beitrag zur kulturellen Bildung leistet, sondern auch dazu einlädt, sich für den Erhalt des kulturellen Erbes zu engagieren.

Wünschenswert wäre darüber hinaus eine grundsätzliche Diskussion, wie sich Synergien und bestehende Kooperationen der im Bereich Niederdeutsch- und Heimatpflege tätigen Akteure nutzen lassen, um für die Heimatpflege und -bildung verlässliche und belastbare Strukturen zu schaffen. Dies könnte eine Aufgabe des Beirats für Heimatpflege und Niederdeutsch sein.

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Vorstand

Dr. Martin Buchsteiner (Vorsitzender),
Prof. Dr. Wolfgang Methling (1. Stellvertreter)
Dr. Cornelia Nenz (2. Stellvertreterin)
Maximilian Marotz (Schatzmeister)
Christian Teske (Schriftführer)

Bankverbindung

DE03 1405 2000 1711 4215 50
BIC: NOLADE21LWL
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Geschäftsstellen

Gutshof 5, 17379 Ferdinandshof
Telefon: 039778 286352
Mecklenburgstr. 31, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 5777 3711
geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de
<http://www.heimatverband-mv.de>